

Ressort: Politik

Drogeriemarkt dm bricht Spendenaktion ab

Spendenaktion abgebrochen

Coppenbrügge, 14.10.2015, 02:28 Uhr

GDN - Die für Samstag in Troisdorf geplante Kassieraktion wird mit Gewaltdrohungen überschattet und abgesagt. Die Einnahmen sollten an die örtliche kurdische Gemeinde gehen. Die türkischen Bürger waren damit nicht ganz einverstanden.

Spendenaktion der Drogeriekette dm wurde abgesagt. Die Kassieraktion in Troisdorf was für Samstag geplant wurde und sollte an die kurdische Gemeinde Rhein-Sieg/Bonn gespendet werden ist nach dem von den deutsch-türkischen Mitbürgern aufgerufenen Boykott und angeblichen Gewaltdrohungen endgültig vom Tisch.

Am bevorstehenden Samstag wollte Menschenrechtsaktivist Rupert Neudeck eine Stunde lang kassieren und seine Einnahmen für einen guten Zweck an die Gemeinde im Ort spenden, welche Deutschunterricht für die kurdische Flüchtlinge aus Syrien und Irak unterstützt.

Die türkische Gemeinde und nationalistische Deutsch-Türken in vielen deutschen Städten haben, seit dem die Drogeriekette Spendenaktion bekannt gegeben hat, zum Boykott aufgerufen. "Ich kaufe lieber bei Rossmann ein", "nie wieder dm", "Terrorunterstützer" schreiben Facebook-Nutzer und werfen dm vor, auch in Deutschland verbotene kurdische Arbeiterpartei PKK zu unterstützen.

Am Sonntag verteidigte dm noch die Aktion mit einem Post auf der Facebook-Seite: "Die Gemeinschaft engagiert sich sozial sehr und bietet unter anderem aktuell Flüchtlingen und Asylbewerbern Deutschunterricht an. Toleranz, Hilfsbereitschaft und Freiheit gehören zu den schützenswertesten Gütern unserer Gesellschaft. Dafür möchten wir uns nach Kräften einsetzen. Es tut uns sehr leid, dass die Kommunikation zur Aktion in Troisdorf bei euch zu Unmut geführt hat."

Geschäftsführer Erich Harsch erklärte: "Wir haben wenig Verständnis dafür, dass soziale Hilfsaktionen Anlass sein sollen zur politischen Interessenvertretung oder gar zu verbaler oder physischer Gewaltausübung", so will das Unternehmen "keinen Nährboden für Eskalation bieten".

Welche Nachwirkung und ob die türkische Mitbürger wieder bei der Drogeriekette wieder einkaufen ist und bleibt zunächst unklar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61633/drogeriemarkt-dm-bricht-spendenaktion-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Vitali Drabysheuski

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Vitali Drabysheuski

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com